

**Informationspflichten nach Art. 13** (Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person) **und Art. 14** (Anmeldung durch Dritte) **der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Prüfern/Prüferinnen**

---

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Berufung als Prüfer/-in. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Magdeburg benötigt Ihre Daten, um die Prüfungen organisieren und durchführen zu können.

### **2. Name und Kontaktdaten der/des Verantwortlichen für die Datenerhebung**

IHK Magdeburg  
vertreten durch:  
Präsident Klaus Olbricht  
Hauptgeschäftsführer André Rummel  
Alter Markt 8  
39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 5693 0  
Telefax: 0391 5693 193  
E-Mail: [kammer@magdeburg.ihk.de](mailto:kammer@magdeburg.ihk.de)

### **3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Robin Data GmbH  
Fritz-Haber-Straße 9  
06217 Merseburg  
E-Mail: [Datenschutz@magdeburg.ihk.de](mailto:Datenschutz@magdeburg.ihk.de)

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden verarbeitet, um Prüfungen im Berufsbildungsbereich organisieren und durchführen zu können.

Ihre Daten werden auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1c DSGVO in Verbindung mit §§ 39 ff. Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder entsprechend der Satzungen/Prüfungsordnungen betreffend der Sach- und Fachkundeprüfungen bzw. Sachkenntnisprüfungen im Zuständigkeitsbereich der IHK Magdeburg, verarbeitet.

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK Magdeburg zur Zahlungsabwicklung
- mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter/-innen innerhalb der IHK Magdeburg

- Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- ggfs. die Gewerkschaften zur Benennung von Prüfern/Prüferinnen
- ggfs. die Berufsschulen zur Benennung von Prüfern/Prüferinnen

Unsere Dienstleister/-innen für die technische Unterstützung der Anwendung/-en haben Zugriff auf die Daten.

Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter/-innen im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister/-innen wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Website-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger/-innen von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

## **6. Folgende Daten werden erhoben:**

Titel, Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Kontaktdaten, Kopien Berufsabschlüsse/ Qualifizierungen/ Zeugnisse/ Tätigkeitsnachweise, beruflicher Werdegang/Lebenslauf, Mitarbeit in Prüfungsausschüssen, Prüfungsberuf/ Prüfungsabschluss der Mitarbeit im Prüfungsausschuss, Unterschrift/-en, Bankverbindung mit dem Antrag auf Abrechnung der Entschädigung auf Grundlage der Entschädigungsregelung der IHK Magdeburg in der jeweils gültigen Fassung

## **7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland**

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

## **8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Speicherung der Daten erfolgt für die Dauer Ihrer Tätigkeit als Prüfer/-in. Eine Berufungsperiode dauert fünf Jahre. Weitere Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten (Abrechnung). Nach Abschluss der Gesamtprüfung werden die schriftlichen Prüfungsunterlagen ein Jahr im Original, die Niederschrift 50 Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

## **9. Betroffenenrechte**

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Jede/-r Betroffene hat das Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO) und ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO) sowie gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/-n Datenschutzbeauftragte/-n. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte/-r für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Str. 34a

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 81803 0

Fax: 0391 81803 33

E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

#### **10. Quelle der Daten:**

Wir haben Ihre Daten durch Ihren persönlichen Antrag auf Mitarbeit in einem Prüfungsausschuss der IHK Magdeburg erhoben. Gegebenenfalls wurden uns Ihre Daten von Ihrem Arbeitgeber oder der Gewerkschaft oder der Berufsschule/Landesschulsamt übermittelt.

#### **11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Die IHK Magdeburg benötigt Ihre Daten, um Ihre Tätigkeit als Prüfer/-in organisieren zu können.